

Inhaltsverzeichnis

Umschlaggestaltung, Osterkarte	4
Mein Osterkalender	5

I. Vor Ostern

Has, Has, Osterhas (Lied)	6
Osterbotschaft – Osterkarte	7
Osterkarten um das Jahr 1900	8
Oster-Klappkarte	9
Palmsontag –	
Jesus zieht in Jerusalem ein (Lied)	10
Karfreitag – Karsamstagslegende –	
Ostern – Zur Osterzeit (Gedichte)	11

II. Ostern ist da

Die Ostergeschichte	12
Osterbräuche (Deckblatt)	13
Osterbräuche (Text)	14
Das Osterlamm – Wir basteln ein Lämmchen	15
Osterfreude – Hört ihr's läuten? (Lieder)	16
Was feiern wir am Ostersonntag? – Oster-	
wunsch (Gedicht, Rätsel)	17
Sprachspielereien mit dem Wort „Ostern“	18

III. Vom Osterei

Wie das Ei zum Osterei wurde	19
Allerlei Eier	20
Ostereierspielereien	21
Ostersprüche	22
Zehn Ostereier (Lied)	23
Alles Liebe (Gedichte, Lied)	24

Eier in Wachskratztechnik	25
Ostereier auf Papier – in Wachs getaucht	26
Allerlei mit Eiern	27
Seltsame Ostereier	28
Puzzle	30

IV. Von Hasen und Osterhasen

Hase ist nicht gleich Hase	31
Der erste Ostertag –	
Ein Hase, der fleißig malt und nicht jammert	32
Vier Rätsel – eine Lösung	33
Der tollpatschige Osterhase – Eier wie vom	
tollpatschigen Osterhasen	34
Von Osterhasen und Weihnachtsmännern	35
Sie sind wie Kinder – Ein Osterhase –	
Lied des Osterhasen (Gedichte)	36
Hasenfutter eins zwei drei	37
Eine Hasenohrfeigen-Geschichte	38
Ein Hase saß im tiefen Tal (Lied)	39
Ostern (Gedicht)	40
Der Lila-Osterhase	41
Melanie sucht den Osterhasen	42
Der Hase Theodor	43
Das Osterhasen-ABC (Lied)	45

V. Von Hühnern

Wir basteln: Eine Henne auf ihrem Nest	46
Das schönste Ei der Welt	47
Wuchsheimer Buchenblatt – Osterausgabe	48

Vorwort

Ostern, das bedeutungsvollste christliche Fest, wird, wie Weihnachten auch, von vielen Menschen „in Anspruch genommen“, die keine aktiven Christen sind. Ebenso wie vor Weihnachten, benutzt die Geschäftswelt schon lange vor dem Osterfest die Gelegenheit, die Kunden zum Kauf „netter Dinge“ anzuregen. Die frohe Stimmung, die alle Menschen zu Ostern ergreift, beziehen die Christen auf die Auferstehung Jesu vom Tode. Diese Stimmung ist, unabhängig vom Glauben, bei allen Menschen, ja sogar in der ganzen Natur zu beobachten. Dies liegt wohl daran, dass um Ostern auch der Beginn des Frühlings erwartet wird.

Einige Sprachforscher leiten daher das Wort „Ostern“ von dem Namen der germanischen Frühlingsgöttin Ostara ab, deren heiliges Tier ein Hase gewesen sein soll. Wahrscheinlicher ist allerdings, dass das Wort „Ostern“ von der Himmelsrichtung Osten kommt. Wenn sich das erste Licht im Osten zeigte, wurde früher der Auferstehungs-Gottesdienst gefeiert.

Die Beiträge in diesem Buch befassen sich nur zu einem geringen Teil mit dem religiösen Hintergrund des Osterfestes. Das Motto könnte eher mit „Hasen, Eier, Osterspäß“ umschrieben werden. Die vorösterliche Zeitspanne ist sehr kurz, nur 28 Schultage von Aschermittwoch bis Osterferienbeginn. Daher können in einem Schuljahr nicht viele Blätter aus diesem Buch bearbeitet werden. Sollten Sie planen, ein Osterbuch mit Ihrer Klasse zu gestalten, wäre es ideal, das Vorhaben über alle vier Grundschuljahre auszudehnen. In Absprache mit den Kollegen der Jahrgangsstufen 3/4 könnten im ersten Schuljahr einige wenige Blätter gestaltet werden usw., bis im 4. Schuljahr das Buch fertig gestellt wird. Die Lehrkraft müsste die fertigen Blätter so lange aufbewahren. Die Gestaltung des Umschlages wäre dann der Abschluss des Vorhabens. Ich wünsche Ihnen dazu viel Freude und gutes Gelingen!

Adelheid Gleidner